

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 78.

Sonnabend den 31. März.

1860.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1860 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumeration-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.
Die Monatsversammlung fällt aus.
Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

4) Verlegung des Abtrittsgebäudes am Schauspielhause.

5) Verwaltungsbericht der Gasanstalt.
Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Im Monat April werden sämtliche Straßenlaternen in den Tagen vom 6. bis incl. 15. von 7¹/₂, vom 16. bis incl. 27. von 8 Uhr an und zwar am 6. bis 8¹/₂, am 7. bis 10, am 8. bis 11 Uhr, am 9. bis incl. 27. die Solaröl-Laternen bis 11, die Gaslaternen sämtlich bis 10 und mit 265 Nachtflammen bis 12 Uhr brennen.

Halle, den 29. März 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
2. April c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

- 1) Erhöhung des Erlöschungs-Etats.
- 2) Instandsetzung der Turngeräthe in der Bürgerschule.
- 3) Abänderung des Bebauungsplans vor dem Leipziger Thore.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Kaufmann **Friedrich Gottlob Bolze** hier gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 20 Nr. 737 eingetragene, am Markte belegene Hausgrundstück nach der, nebst Hypotheken-Schein in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

4030 Thlr. — Sgr. — Pf.,

soß am

6. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, 1 Treppe hoch,



Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Halle a/S., am 9. Februar 1860.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Am 31. März c. Vorm. 10 Uhr sollen in unserm Geschäftslocale

45 *U.* Schlack- u. Rothwurst }
11 *U.* Rindfleisch } angeräuchert,
öffentlich meistbietend verkauft werden

Halle, den 30. März 1860.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Schulsache.

Im Interesse der betr. geehrten Eltern sehe ich mich veranlaßt, hierdurch zu erklären, daß das wieder bevorstehende Examen der Töchter Schule im Waisenhause **nicht öffentlich, der Zutritt daher nur den Eingeladenen gestattet ist. Dieck.**

Die Aufnahme derjenigen schulpflichtigen Kinder, welche die städtischen Freischulen besuchen sollen, geschieht am **Dienstag den 3. April Vormittags von 9—12 Uhr** und **Nachmittags von 2—5 Uhr**, sowie am **Mittwoch den 4. April Vormittags von 9—12 Uhr, aber nicht später.** — Impfscheine und Zeugnisse der Armendirection müssen bei der Meldung mit vorgelegt werden.

In dem nächsten Sommerhalbjahre bin ich in Schulangelegenheiten **Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr** auf der Bauhofschule zu sprechen.
Haupt.

Das auf dem Graswege Nr. 14 hier selbst belegene Grundstück, bestehend aus einer großen gut gebauten zweistöckigen Niederlage und einem Wohnhause nebst Hofraum mit Einfahrt, ist in dem anberaumten Verkaufstermine nicht zugeschlagen worden. Dasselbe soll nun aus freier Hand verkauft oder auch vermietet werden und bin ich von den Eigenthümern mit den desfallsigen Unterhandlungen beauftragt.
Der Justizrath Gödecke.

Ein **Trimaug** in Mahagony-Rahmen, das Glas 5 Fuß hoch, 1 $\frac{1}{2}$ Fuß breit in einer Fläche, zwei andere Spiegel mittlerer Größe, ein **Comptoirpult** von Birkenholz ist wegen Umzug Halle, Steinweg Nr. 5 zu verkaufen.

Hamburger Preßhefe

in längst anerkannt reinster vorzüglich gährungskräftigster Qualität, empfehle bei jedem Quantum bei täglich frischem Empfang.

F. Beerholdt,

am Markt, Bechershof Nr. 9.

Billige Zucker!

extra ff. Raffinad in Broden à Pfd. 5 Sgr., ausgeschlagen 5 $\frac{1}{2}$ Sgr., extraff. gem. Raffinad à Pfd. 4 $\frac{3}{4}$ Sgr., sowie raff. blond Farin à Pfd. 3 $\frac{3}{4}$ Sgr.; **frische bayrische Schmelzbutte**, à Pfd. 7 $\frac{3}{4}$ Sgr., 4 Pfd. für 1 Thlr., beste neue Cleme-Nosinen, à Pfd. 6 Sgr., prima Corinthen, à Pfd. 5 Sgr., beste süße und bittere Mandeln, à Pfd. 8 Sgr., sowie feinste Gewürze billigt bei

F. Beerholdt,

Bechershof, am Markt Nr. 9.

Ganz fettes Rind-, Schweine-, Kalb- und Hammelfleisch zu bekannten Preisen ist stets zu haben bei dem Fleischermeister

F. C. Sondershausen, Brunoswarte Nr. 16.

Fettes Rindfleisch 3 Sgr. 4 *S.*, Schweinefleisch 4 Sgr. verkaufe Kuhgasse 5 nur in meinem Hause.

Montag u. Donnerstag Broi-
han in der Brauerei von
Carl Eduard Schober.

Nächste Woche Dienstag und Mittwoch **Broi-**
han in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Aecht bayr. Export-Bier versendet stets in der feinsten Qualität

Bernh. Fischer,

Hof, im bayrischen Voigtlande.

Frische Salzbutte billigt bei
Hermann Fritsch.

Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft.

Diejenigen Herren Versicherten, welche Prämien-Gelder an obige Gesellschaft zu entrichten haben, ersuche ich ergebenst, solche gegen meine Quittung von heute ab nur an Herrn Robert Schmeisser, (Firma R. Schmeisser & Comp.)
Halle a. d. S., große Märkerstraße Nr. 6,
gefälligst zu zahlen.
Magdeburg, den 30. März 1860. A. Senckler, General-Agent.

„Janus,“

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Die resp. Versicherten unserer Gesellschaft ersuchen wir hierdurch, die am 1. April c. fälligen Prämien an Herrn **Gustav Hinze**, in Firma: **G. Hinze & Klincke** in Halle a/S., gr. Ulrichsstraße Nr. 11, gegen unsere Original-Quittung zu zahlen.
Hamburg, den 26. März 1860.

Die Direction des „Janus.“
Mieth. A. W. Schmidt.

3 Bettstellen zu verk. fl. Ulrichsstraße Nr. 24.

Birk. Kommoden verk. billig Spiegelgasse Nr. 8.

Braunkohlensteine,

vorzüglich brennend, große Form, sollen, um wegen Baulichkeiten noch vor Ostern zu räumen, unter dem Sommerpreise mit nur 11 *Sgr.* à 100 im Einzelnen und Ganzen verkauft werden
Strohhoßspitze Nr. 20.

Wer ein Meerschweinchen verkauft kann sich melden in der Expedition d. Bl.

Alte Münzen in Gold, Silber und Kupfer, sowie Gold, Silber, Treffen, Kupfer und andere Metalle kauft zu den höchsten Preisen

S. M. Friedländer, Markt Nr. 4,
Eingang: Bechershof, 1. Et.

Gummischuhe rep. bei Garant. **Scholz**, fl. Ulrstr. 4.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, gr. Märkerstr. 25.

Fabriks-Anzeige.

Mehrere Arbeiter, namentlich jüngere Leute von 14 Jahr ab, wie auch Mädchen sucht die Knopfabrik von **J. J. Vollaß**.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht dauernde Beschäftigung als Bote oder irgend eine Arbeit. Frau **Hartmann**, fl. Märkerstr. 9.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein
Papier-, Galanterie- und Contobücher-Geschäft

in mein neu eingerichtetes Geschäftslokal Brädersstraße Nr. 16 neben die **Delikatesswaaren-Handlung von Herrn J. Kraum**. In dem ich für das mir seit einer langen Reihe von Jahren gewordene Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich mir solches auch ferner zu Theil werden zu lassen.

Halle, den 29. März 1860.

Carl Haring.

Alle Arten Putzarbeiten werden in und außer dem Hause auf's Sauberste schnell und billig besorgt.
Zu erfragen Schmeerstraße Nr. 13.

Ein Bäckerlehrling wird gesucht
große Steinstraße Nr. 70.

Ein Ackerknecht findet Arbeit
alter Markt Nr. 7.

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren, die sich keiner Arbeit scheut, für den Nachmittag gesucht
Schmeerstraße Nr. 3.

A u s v e r k a u f.

Als besonders etwas ganz Billiges empfehle das Neueste in
 Besatzbändern gebrannt von 1¹/₄ Sgr. an,
 bunte Sammetbänder von 2, 3 und 4 Sgr.,
 Chenillencoiffüren von 1 Rth. an,
 ebenso von Sammet und Band von 12¹/₂ Sgr. an,
 feingestickte Kragen à 4 Sgr.,
 Strohhüte von 10 Sgr. an,

feine Brüsseler Damenhüte à 1 Rth.,
 Tüll, Spitzen, Krepp und Tarlatans,
 sowie Blondes, Streifentülls zu 2 u. 3 & d. G.,
 Gardinen, Mulls und Battiste von 3 Sgr.,
 Herrenwäsche, Oberhemden von 1 Rth.,
 Chemisets von 5 Sgr. an.

M. Gottheil jun., gr. Ulrichsstraße Nr. 3 im Hause des Hrn. Zeiz.

Feinstes **Dampf-Weizenmehl**, schön weiß und trocken, à Meße 8 Sgr., frische Bairische
 Schmelzbuter à U. 7³/₄ u. 8¹/₂ Sgr., 4 U. und 3³/₄ U. für 1 Rth., feine gestoßene Zucker à U. von
 4 Sgr. an, beste Corinthen und Rosinen, feine Gewürze zu billigen Preisen bei

Fr. Taubert, alter Markt.

Summi-Schuhe reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner**, Schmeerstraße Nr. 15.

Sonntag Abend Mockturtel-Suppe „Hôtel Garni.“

Ein ordentl. Mädchen von auswärts, die waschen
 kann, findet 1. April einen Dienst Schmeerstr. 13.

Eine kinderlose Familie sucht zu Michaelis ein
 freundliches Logis von 3—5 Stuben mit Zubehör
 und Gartenpromenade oder Gärtchen, nicht allzufern
 vom Frankensplatz. Gef. Offerten werden unter
 C. C. 3 in der Exped. d. Tageblatts **schleunigst**
 erbeten.

Eine freundliche Wohnung von 2—3 Stuben
 nebst Zubehör, in der Leipziger Straße, am lieb-
 sten in der Nähe des Thores oder auch außerhalb
 desselben gelegen, im Preise von 70—100 Rth.,
 wird von ein Paar jungen Leuten pro 1. Juli d.
 J. zu miethen gesucht. Adressen werden Leipziger
 Straße Nr. 55 im Comtoir entgegengenommen.

Für die Dauer

wird von einer stillen Beamtenfamilie ein Logis, 2
 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör (circa
 70 Rth.) zum 1. Juli gesucht. Gefällige Adressen
 nimmt die Expedition d. Bl. unter W. W. 31 an.

Ein Laden ist zu vermieten Leipzigerstraße 13.

Ein tüchtiger Torfmacher wird gef. Leipzigerstr. 13.

Eine Wohnung ist noch zu vermieten
 Spiegelgasse Nr. 11.

2 gut meublirte Wohnungen sind zu vermieten
 Schülershof Nr. 6, nahe am Markt.

Ein möblirtes Stübchen und Kammer, 3 Tr.
 hoch, zu vermieten Fleischergasse Nr. 2 parterre.

Eine möblirte Stube mit oder ohne Bett ist
 zu vermieten große Steinstraße Nr. 71.

Anständige Schlafstellen Dachriggasse 9, 1 Tr.

Rathskeller.

Heute Freitag den 30. musikalische Soirée, ge-
 geben auf 10 Instrumenten vom Harmonika-Künst-
 ler Herrn **Schwabe** aus Dessau.

Vergangenen Dienstag beim Schulexamen der
 4. und 5. Klasse der höhern Töchterschule ist ein
 Regenschirm vertauscht. Man bittet ihn lange Gasse
 Nr. 25, 1 Treppe, abzugeben.

Jollstock gefunden Unterberg Nr. 16.

Die gegen die **Poley'schen** Eheleute ausge-
 sprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück.

G. Schnabel.

Freie Gemeinde.

Sonntag **Vormittag 9 Uhr** Versammlung.

Familien-Nachrichten.

Am 29. d. M. früh 1/2 8 Uhr entschlief sanft
 nach längerem Leiden mein guter Mann und unser
 theurer Vater, der Rechnungsrath **L. Philipp**.
 Um silles Beileid bitten **die Hinterbliebenen.**